

SSV Walddorf beim Derby in Überberg gefordert

Kreisliga B Staffel 1 | TSV Altensteig fährt nach Rohrdorf / SF Spielberg erwarten SV Pfrondorf/Mindersbach

■ Von Dennis Breisinger

Am letzten Spieltag der ersten Halbrunde der Kreisliga B, Staffel 1, sind die Fußballer des TSV Altensteig bei ihrem Gastspiel in Rohrdorf klarer Favorit.

Bei aktuell neun Punkten Vorsprung ist die Spitzenposition der Altensteiger nicht gefährdet. Der Tabellenzweite aus Efringen will beim Gastspiel in Ettmannsweiler seinen achten Saisonsieg einfahren, um die vorauseilenden Altensteiger nicht gänzlich aus der Sicht zu verlieren.

SG Rohrdorf/Iselshausen – TSV Altensteig. Nachdem es in der Vorwoche eine 0:7-Packung in Efringen gab, droht der SG Rohrdorf/Iselshausen gegen den souveränen Spitzenreiter aus Altensteig die nächste Niederlage. Alexander Pauly, Leistungsträger und Vorstandsmitglied des Spitzenreiters, warnt aber vor zu viel Euphorie. »Auch wenn Rohrdorf klar gegen Efringen verloren hat, für uns wird das kein leichtes Spiel.«

SV Ettmannsweiler – VfB Eff-



Marco Kutschke und die SF Emmingen wollen gegen die Spvgg Berneck/Zwerenberg einen sicherern Sieg einfahren. Foto: Höpke

ringen. Nach einem Zwischenhoch ist der SV Ettmannsweiler wieder auf dem Boden der B-Liga-Tatsachen angekommen. Zuletzt verließen die Kicker vom oberen Wald zweimal als Verlierer vom Platz. Dieses Schicksal ereilte den VfB Efringen in der laufenden Runde einzig und allein beim 1:2 am 1. Spieltag gegen die Sportfreunde Spielberg. Seitdem stehen für den ehe-

maligen Bezirksligisten sieben Siege und vier Punkteteilungen zu Buche.

SF Emmingen – Spvgg Berneck/Zwerenberg. Der Tabellenachte aus Emmingen konnte durchaus wieder einen Sprung nach vorne machen. Gegen den Tabellenvorletzten aus Berneck sind die Sportfreunde vor heimischer Kulisse klarer Favorit.

SV Überberg – SSV Walddorf.

Im bisherigen Saisonverlauf ging es für die Überberger ständig auf und ab. Stabil war nur, dass in Spielen mit Überberger Beteiligung Tore en masse fallen. Den 38 erzielten Treffern stehen in zwölf Saisonspielen 31 Gegentore gegenüber, das ergibt unter dem Strich ein Schnitt von knapp sechs Treffern pro Spiel. Der SSV Walddorf steht mit Platz drei und einer Trefferbilanz von 26:19 Toren als Tabellendritter richtig gut da. Vor allem zeigte sich die Mannschaft von Spielertrainer Marius Kubatzki im Gegensatz zu den chronisch ersatzgeschwächten Überbergern wesentlich stabiler. Das Altensteiger Derby verspricht auf jeden Fall interessant zu werden.

SG Ebhausen/Rotfelden – Spvgg Oberschwandorf. Keine Frage, bei der Mannschaft aus Ebhausen, die die vergangenen fünf Spielzeiten immer auf einem Platz unter den Top Fünf der Liga beendeten, ist zurzeit irgendwie der Wurm drin. Die Mannschaft, die vor der Runde zu den Favoriten

zählte, nimmt vor dem letzten Vorrundenspieltag nur den elften Rang ein und liegt somit sechs Plätze hinter der Spvgg Oberschwandorf.

SF Spielberg – SV Pfrondorf/Mindersbach. Der Tabellenvierte aus Spielberg will sich so lange wie möglich in der Verfolgergruppe halten. Um in der Tabelle nicht abzurutschen, benötigen die Altensteiger Vorstädter angesichts des dicht gedrängten Verfolgerfelds einen Heimsieg. Die Gäste können eine Woche nach dem 3:0 gegen den SV Ettmannsweiler frei aufspielen und mit etwas Glück auch Zählbares mitnehmen.

VfR Beihingen – SKV Altay Nagold. Diese Partie steht noch in der Schwebe, haben die Gäste doch mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen. Schon bei der 1:5-Niederlage in der Vorwoche hatte Trainer Cengiz Genc alle Mühe, um überhaupt 13 Mann zusammenzukratzen. Können die Nagolder antreten, dann dürften sie es sehr schwer haben, gegen die Beihinger bestehen zu können.